

Stand: 17.08.2010

Projekt: Umnutzung einer vorhandenen Lagerhalle für die Pensionspferdehaltung und als Reithalle, Raa-Besenbek

Träger: Bernhard Rösecke

Ausgangslage

Herr Rösecke bewirtschaftet einen landwirtschaftlichen Betrieb mit einer Fläche von 80 ha, auf dem er ca. 90 Robustrinder zur Fleischerzeugung und zur Landschaftspflege hält. Ein Teil der Flächen ist von der Stiftung Naturschutz gepachtet und mit entsprechenden Naturschutzauflagen versehen. Ein Teil der Tiere wird direkt ab Hof vermarktet. Dazu bedient sich Herr Rösecke einer Lohnschlachtereier aus der Region.

Vor etwa 2 Jahren vernichtete ein Feuer den überwiegenden Teil seiner Betriebsgebäude. Nur eine Lagerhalle blieb stehen. Inzwischen sind die Formalitäten mit der Brandschutzversicherung soweit geklärt, dass sich das neue Wohngebäude des Betriebsinhabers in der Planung befindet. Eine Baugenehmigung liegt bereits vor. In den nächsten Wochen wird mit der Errichtung des Gebäudes, das als Niedrigenergiehaus in Holzbauweise vorgesehen ist, begonnen.

Aufgrund der positiven Entwicklung des Tagestourismus in der Region möchte Herr Rösecke neue Angebote für den Fremdenverkehr in der Region entwickeln.

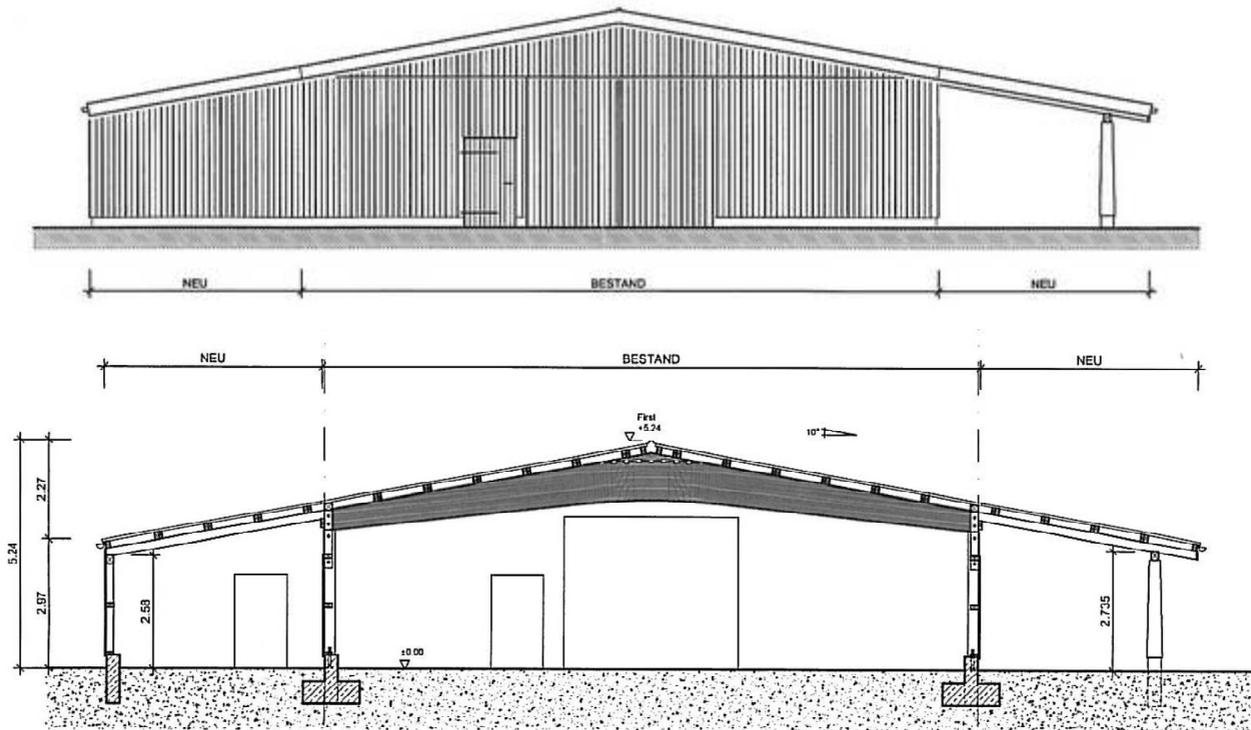
Dabei geht es um die Pensionspferdehaltung und Kutschfahrten sowie Umweltbildung und Natur-Erleben auf dem Bauernhof (Streichelzoo) (gesonderter Antrag). Mit diesen drei Angeboten soll sowohl Freizeitreitern als auch Naherholungssuchenden und Tagestouristen sowie Schulen und Kindergärten ein breites und attraktives Freizeitangebot zur Verfügung gestellt werden.

Maßnahme

Für die Pensionspferdehaltung soll die vorhandene Lagerhalle umgebaut und erweitert werden. In der Halle werden die erforderlichen Einbauten für das Reiten hergestellt. Insbesondere ein funktionsgerechter Reitboden, die Bande, eine Beregnungsanlage sowie Belichtung sind erforderlich.

Durch das Abschleppen des Daches an den Traufseiten entsteht Raum für 8 Boxen und ein Lager für Rauhfutter und Geräte.





Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 83.000 € (brutto).

In seiner Sitzung am 24.08.2010 hat der Projektbeirat der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest bestätigt, dass das Projekt in Höhe von 35 % der förderfähigen Gesamtkosten bis zu einem Gesamtbetrag von 24.434,96 € gefördert werden soll.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Geschäftsführung der AktivRegion:

RegionNord
Büro für Regionalentwicklung
Talstraße 9
25524 Itzehoe
Herr Mathias Günther
Tel: 04821/600838
Fax: 04821/63575
e-mail: info@regionnord.com